

## ZWEI NEUE VÖGEL VON DER INSEL MOROTAI.

Von

A. C. V. VAN BEMMEL

(Zoologisch Museum, Buitenzorg).

Im Frühjahr 1938 besuchte Herr G. DE HAAN von der Boschbouwproefstation Buitenzorg (Java) im Dienste der Waldexploration die Molukken-Inseln Ternate, Halmahera und Morotai. Neben seiner eigentlichen Explorationstätigkeiten fand Herr DE HAAN noch Zeit, eine kleine Vogel-Sammlung anzulegen, welche er dem Zoologischen Museum Buitenzorg schenkte. Als ich die Ausbeute von der Insel Morotai durchsah, fand ich dabei einen Brillenvogel, der sich als neu erwies. Eine Beschreibung lasse ich hier folgen:

### **Zosterops dehaani** nov. spec.

*Typus:* ♂ Cat. No. 9847 Zool. Museum Buitenzorg 29-III-1938 Kpg. Pilowo. Morotai. Leg. G. DE HAAN.

*Paratypen:* ein ♂ und ein ♀ von demselben Fundort und Datum.

*Diagnose:* Oberkopf und Ohrgegend sehr dunkel-schwarzbraun. Zügel grauweiss. Oberseite graubräunlich. Oberschwanzdecken düster olivgrün. Handschwingen mit trüb gelbolivem Saum an der Aussenfahne, Innenfahne mit schmalem weissen Saum. Steuerfedern dunkelbraun, mit dunkelolivem Rändern. Ganze Unterseite schmutzig weiss. Körperseiten grau verwaschen; Unterflügeldecken weiss. Unterschwanzdecken schmutzig weiss bis gelbgrau. Um das Auge einen deutlichen Ring von blendend weissen Federchen. Schnabel dunkelgrau, Unterschnabel an der Wurzelhälfte abgesetzt hellgrau. Füsse hellgrau. Augen lebhaft braun. *Habitat:* Morotai. *Oekologie:* Tieflandform.

Flügel: ♀ 59,5 mm ♂♂: 59,5; 61 mm.

Culmen: ♀ 12,3 mm ♂♂: 12; 12,3 mm.

Als Namen der Eingeborenen für diesen vogel gibt Herr DE HAAN „Kaibi“ oder „Kalaebi“ an.

Es ist sehr schwer, die Verwandtschaft der neuen Form festzustellen.

Die Systematik der Zosteropidae westlich der WALLACE'schen Linie erscheint jetzt nach der letzten Arbeit STRESEMANN's (Journ. f. Ornith. 87. 1939 p. 156) ziemlich geklärt und vereinfacht. Leider ist dies mit den östlichen Formen bis jetzt noch nicht der Fall, wenn auch STRESEMANN in seiner früheren Arbeit (Mitt. Zool. Mus. Berl. 17. 1931. p. 201) Ordnung in dem vorher herrschenden Chaos geschaffen hat.

Dass die neue Form in den von STRESEMANN aufgestellten Artenkreis *Zosterops atriceps-anomala-delicatula* (XVI) gestellt wird, scheint mir angebracht. *Zosterops dehaani* liegt mitten im Verbreitungsgebiet dieses Artenkreises, zeigt eine lipochromfreie Unterseite, geschwärzten Oberkopf und braune Iris.

Die neue Form kommt dem Rassenkreis *atriceps* am nächsten. Gemeinschaftlich damit hat sie u.a. die Färbung der Füße, die gleiche Zeichnung der Handschwingen und die eigentümliche Schnabelfärbung mit abgesetzt heller Wurzelhälfte des Untersnabels. <sup>1)</sup> Ueberdies ist *dehaani* die unmittelbare geographische Fortsetzung des *atriceps*-Rassenkreises, und wie diese eine Tief-landform. Sie unterscheidet sich von letzterer aber durch die graubraune, nicht olivgrüne Oberseite, fast völlig lipochromfreie Unterschwanzdecken, weit deutlicheren Augenring und schliesslich durch den grauweissen Zügel. Brauchen auch die ersten Merkmale nach STRESEMANN nicht notwendig Artcharacteres zu sein, mit dem letzten Merkmal steht, soweit ich nachgehen konnte, *Zosterops dehaani* in dem ganzen Artenkreis allein. Ich glaube deshalb, die neue Form vorläufig besser als eigene Art anführen zu können.

In derselben Sammlung des Herrn DE HAAN befindet sich weiter noch eine Form von *Pitta maxima* welche erheblich von der Nominatrasse abweicht und deshalb subspezifisch abgetrennt werden kann. Die Art war bisher nur von Halmahera <sup>2)</sup> bekannt geworden.

***Pitta maxima morotaiensis* nov. subspec.**

*Typus*: ♂ Cat. No. 12036 Zoöl. Museum Buitenzorg. 25-III-1938 Minoe-Minoe Ajer, ca 500 m. Insel Morotai. Leg. G. DE HAAN.

*Paratypen*: 2 ♂♂, 1 ♀ von Minoe-Minoe Ajer (ca 500 m), Gahoroe Malokoe (ca 800 m) und Tilei (ca 500 m) auf der Insel Morotai.

*Diagnose*: Unterscheidet sich von *Pitta maxima maxima* MÜLL. & SCHLEG. von Halmahera durch grössere Masse. Die Flügeldecken sind viel intensiver blau (etwa „ultramarine blue“, RIDGWAY) als bei der Nominatrasse, wo sie etwa „cendre blue“ sind. Die ersten Armschwingen sind dunkel grünblau gesäumt, bei den weiteren in ein dunkles grün übergehend, bedeutend dunkler als bei *maxima*. Iris: braunschwarz, Schnabel: schwarz, Füße: hell rosa grau. *Habitat*: Morotai.

Nachfolgend gebe ich eine Uebersicht der Masse beider Subspecies.  
*morotaiensis* (Morotai):

3 ♂♂ Flügel: 156; 155; 154 mm, Culmen: 27; 26; 25,5 mm:

1 ♀ Flügel: 156 mm, Culmen: 26,5 mm.

*maxima* (Halmahera):

2 ♂♂ Flügel: 149; 146 mm, Culmen: 23; 22 mm.

2 ♀♀ Flügel: 144; 143 mm, Culmen: 23; 22 mm.

2 sex inc. Flügel: 149; 145 mm, Culmen: 23; 23 mm.

Als Namen der Eingeborenen für diesen Vogel gibt Herr DE HAAN „Gahoko“ oder „Fo-Fo“ an. Ueber die Verwandtschaft von *Pitta maxima* berichtet MEISE (Journ. f. Ornith. 1929. p. 465) ausführlich.

<sup>1)</sup> Es lag mir zum Vergleich ein Paratypus von SALVADORI's *Zosterops fuscifrons* (terra typica Halmahera) aus dem Leidener Museum vor, den mir Dr. G. C. A. JUNGE freundlichst zur Verfügung stellte.

<sup>2)</sup> Die Angabe VORDERMAN's (Natuurk. Tijdschr. Ned. Ind. 58, 2. p. 225, 1898), dass *Pitta maxima* auf Batjan vorkommt, ist wahrscheinlich nicht richtig (Siehe: HARTERT, Nov. Zool. X 1903. p. 57 Fussnote).